

# „Horses & Dreams“ meets „The Beach Boys“ Amerikanische Kultband macht am 26. April Station auf dem Hof Kasselmann



Kultige Rock'n'Roll-Band: die „Beach Boys“.

Foto: PR-Foto

Anzeige (te). Die Ideen gehen ihnen niemals aus: Ullrich Kasselmann und Paul Schockemöhle - die „Möglichmacher“ aus Hagen am Teutoburger Wald und Mühlen - holen nicht nur das Land der unbegrenzten Möglichkeiten zur „Horses & Dreams“ vom 24. bis 27. April auf den Hof Kasselmann.

Ein echter Coup ist dem Veranstalter-Duo mit dem Konzert der „Beach Boys“ am Sonnabend, den 26. April gelungen. Kein Scherz - die kultige Rock'n'Roll-Band, die wie keine zweite das Lebensgefühl von Sommer, Sonne, Strand und guter Laune verkörpert, bringt „Good Vibrations“ ins Osnabrücker Land.

Mit „Surfin“ feierten Brian, Dennis (†) und Carl (†) Wilson, Mike Love und Alan Jardine einen Weiterfolg. Mit „I Get Around“, „California Girls“ und „Help Me Rhonda“ folgten weitere Hits.

Das spezifisch kalifornische Lebensgefühl ist ein Punkt im Rahmenprogramm der „Horses & Dreams“, so wie die große amerikanische Parade am Freitag, den 25. April auf dem Turnierplatz des Hofes Kasselmann. Da wird im typischen US-Stil Ameri-

ka präsentiert und alles auf die Beine gestellt, was Land und Leut ausmacht, Vielfalt verkörpert und „traditional“ ist. Derlei Geschehen lockt auch das Norddeutsche Fernsehen und schafft eine große 90-Minuten-Show anlässlich der „Horses & Dreams“. Das Gastland Amerika zieht sich auch durch die große Lifestyle-Ausstellung der „Horses & Dreams“ vom 24. bis 27.

April. Das wird es riesige Trucks geben, aber auch die eleganten, stylischen Harley Davidson und Goldwings. Kein Zweifel - da werden Besucher ins Träumen geraten, und zumindest in Gedanken mal die legendäre Route 66 entlang brausen. Hufeisen-

haben dem „sanften Druck“ der weifen, BullRiding und Goldgräberstimmung sind ein großes Thema und ein Indianerdorf wird aufgebaut. Das alles ist nicht nur zum Angucken, sondern auch zum Mitmachen gedacht.

Sportlich bietet „Horses & Dreams meets America“ das klassische breite und vielfältige Programm mit dem internationalen Dressturnier, dem Deutschen Championat der Berufsreiter Dressur, dem einzigen offiziellen deutschen Nationalpreis-Turnier der Junioren und Jungen Reiter Springen und erstmals mit einem CSI - also einem internationalen Springturnier. Paul Schockemöhle und Ullrich Kasselmann haben dem „sanften Druck“ der

Springreiter nachgegeben und aus dem nationalen Event einen internationalen auf Drei-Sterne-Niveau gemacht.

Im Olympiajahr 2008 wird sich ein gewohnt prominentes Teilnehmerfeld in Hagen einfinden mit Startern aus über 20 Nationen. Das paßt ganz hervorragend zum Gastland Amerika, dem Schmelztiegel für Menschen aus aller Welt. Und weil „Horses & Dreams“ zu den schönsten und ungewöhnlichsten Veranstaltungen im Pferdesport

## Mitspielen und gewinnen

Der Teuto Express verlost fünfmal zwei Eintrittskarten für „Horses & Dreams“ in Hagen am Teutoburger Wald (Achtung: dies sind keine Tickets für das Konzert der „Beach Boys“). Wer gewinnen will, muß folgende Frage beantworten:

Wie heißt das Gastland von „Horses & Dreams“ im Jahr 2008?

Die Antwort auf eine Postkarte schreiben, Absender nicht vergessen und die Karte schicken an den Teuto Express, Stichwort „Horses & Dreams“, Münstersche Straße 81, 49214 Bad Rothenfelde. Einsendeschluß ist der 8. April 2008 (Datum des Poststempels). Nur ausreichend frankierte Postkarten (keine Briefe) nehmen am Gewinnspiel teil. Gehen mehr als sechs richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Mitarbeiter des Teuto Express sowie deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.